

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
<i>Bernd Rüdiger</i>	1
Annabergs Bergbau – ein guter Platz für Rechenkundige	
<i>Alfred Holl</i>	21
The earliest printed French, Dutch and English arithmetic textbooks	
<i>Jan Habermehl</i>	49
Eine Lesereise durch Raum, Zeit und Technik.	
Christoph Puehlers <i>Anlaytung zu dem rechten verstand Geometriae</i> (1563)	
<i>Charlotte Wahl</i>	79
Welch Gemetzel!	
Nicolaus Andreae Granius' Einwände gegen Petrus Ramus' Mathematik	
<i>Jacques Sesiano</i>	93
Die Arithmetik von Pamiers	
<i>Rainer Gebhardt</i>	103
Das Rechenbuch der Freiburger Rechenmeister Oswald Ulman und Caspar Thierfelder von 1564	
<i>Alfred Holl</i>	129
Polygonalzahlen und ihre Quadrat-, Pronic- und Trigonalwurzeln	
<i>Ad Meskens</i>	135
Das Nachleben von Rechnungsbüchern aus dem sechzehnten Jahrhundert	
<i>Dieter Bauke</i>	143
Der dritte Mann – der Tolletrechner	
<i>Thomas Jahre</i>	155
Pieter Breughel und dessen Darstellung von Rechenhilfsmitteln in seinem Werk „Temperantia“	
<i>Katharina Habermann</i>	165
Erhard Weigels trigonometrische Berechnungen zum Kometen von 1652	
<i>Jens Ulff-Møller</i>	179
The “Practica” Arithmetic in Icelandic-Scottish “Long Hundred” Calculation.	
<i>Alfred Holl and Stela Segev</i>	199
The two earliest printed Yiddish arithmetic textbooks (Amsterdam 1699 and Frankfurt/Main 1711)	
<i>Elena Roussanova</i>	223
Das erste auf Russisch gedruckte Mathematikbuch – die „Anleitung in die Arithmetik“ von Il'ya Kopievich (1699)	
<i>Menso Folkerts und Martin Hellmann</i>	243
Die „Coß 1“ von Adam Ries im mathematischen Umfeld ihrer Zeit	

<i>Martin Hellmann</i>	261
Andreas Alexander Wegbereiter einer neuen Algebra im frühen 16. Jahrhundert	
<i>Jens Høyrup</i>	279
Rechenmeister-Algebra in der Perspektive der Abbaco-Tradition und der neuen Algebra des siebzehnten Jahrhunderts: Was ist Erbe, was ist Transformation, was ist neu? Was war die Wirkung?	
<i>Peter Ullrich</i>	293
Jost Bürgis „Coss“: Auch ein Beitrag zur frühen Analysis	
<i>Menso Folkerts und Rainer Gebhardt</i>	305
Zur „Deutschen Coß“ und zu ihrer Erforschung	
<i>Stefan Deschauer</i>	317
Die <i>Regula sententiarum</i> bei Johannes Widmann – eine etwas mysteriöse Marginalie der Mathematikgeschichte	
<i>Egon Weißflog</i>	325
Die Wegmesser (Messwagen) des Kurfürsten August	
<i>Rudolf Haller</i>	341
Johann Neudörffer und die Gießener Handschriften	
<i>Ulrich Reich</i>	347
Johann Scheubel (1494–1570) und die <i>Regula Detri conversa</i>	
<i>Rudolf Haller und Alfred Holl</i>	355
Neues zu Leben und Werk von Simon und Pangratz Jacob	
<i>Stefan Kratochwil</i>	377
Die <i>Disquisitio de generali arithmetica</i> von Christian Gueintz	
<i>Barbara Schmidt-Thieme</i>	385
Tobias Beutels „Geometrischer Lustgarten“	
<i>Harald Gropp</i>	393
Francesc Santcliment und Gaspar Nicolas –zwei „Rechenmeister“ der iberischen Halbinsel	
<i>Adelheid Waschka</i>	403
Der Nürnberger Kartograf Erhard Etzlaub (um 1455–1532) und die Staffelsteiner Zentkarte von 1504 – Einfluss auf den jungen Adam Ries?	
Ortsregister	418
Sachwortregister	421
Personenregister	425